

	<p>Objekt: Parion</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Archaik und Klassik</p> <p>Inventarnummer: 18275799</p>
--	--

Beschreibung

Plattierte Münze. Auf beiden Seiten sind grüne Korrosionsprodukte gut erkennbar. Die Vorderseite ist stempelgleich mit der Münze Objektnummer 18275798, die auch plattiert ist. Vorderseite: Ein Stier steht nach l. Der Kopf ist zurückgewandt. Darüber eine Statuette nach l. (Athena Promachos?). Unten ein Zweig.

Rückseite: Medusenkopf (gorgoneion) in der Vorderansicht.

subaerat: Eine plattierte, das heißt gefütterte Münze mit einem bronzenen bzw. kupfernen Kern (anima).

Grunddaten

Material/Technik: Silber; plattiert
Maße: Gewicht: 2.16 g; Durchmesser: 14 mm;
Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt wann 350-320 v. Chr.
wer
wo Parion

Besessen wann
wer Heinz Lehmann
wo

[Geographischer wann
Bezug]
wer

Schlagworte

- 1/2 Drachme (Hemidrachme)
- Antike
- Fabeltier
- Fälschung
- Hellenistische Epoche
- Klassik
- Münze
- Silber
- Stadt
- Tier

Literatur

- J. Youroukova, Les invasions macédoniennes en Thrace et les trouvailles monétaires, in: T. Hackens - R. Weiller (Hrsg.), Proceedings of the 9th International Congress of Numismatics (1982) 217 f. (ca. 350-320 v. Chr.).
- SNG Paris Mysie Nr. 1365 (ca. 4. Jh. v. Chr.). - Für die Chronologie siehe G. Le Rider, Deux trésors de monnaies grecques de la Propontide (1963) 53 f..